

Zur Nachricht für die Paris besuchenden jüngeren Herren Collegen. [14938.]

**Der Vagabund,**

Verein deutscher Buchhandlungsgehilfen in Paris, versammelt sich Mittwoch Abends um 9 Uhr in der deutschen Brauerei von Netz, 24 rue du Dragon, Faubg. St. Germain.

[14939.] **400**

Prospecte, Subscriptions-Einladungen, Probenummern u. s. f.

= mit Firma =

versende ich gratis an sämtliche Mitglieder des oesterr. Reichsrathes

und wollen daher jene Herren Verleger, welche diese erfolgreiche Manipulation zu benutzen gesonnen sind, mich rechtzeitig verständigen und mit den betr. Exempl. versehen.

Zur sichersten Bekanntmachung von Broschüren etc. dürften sich auch Separatabdrücke der Titel eignen.

Ich wiederhole bei dieser Gelegenheit mein Ersuchen um sofortige Einsendung aller politischen Nova!

Wien. **Karl Czermak.**

**Specialgeschäft**

für

**Oelfarbendruck.**

[14940.] Hiermit erlaube ich mir, auf mein reichhaltiges Lager von sämtlichen erschienenen Oelfarbendruckeln hinzuweisen. Außer meinem eigenen Verlage liefere ich alle anderswo erschienenen Oelbrude zu den

**Originalnettopreisen der Verleger.**

Ich stelle die günstigsten Bezugs- und Zahlungsbedingungen und

**kaufche nicht Abgesetztes,**

wenn gut erhalten, in Jahresfrist um.

Preiscurante u. gratis.

Berlin. **Carl Heinr. Gerold.**

[14941.] **Bilderbücher**

und Jugendschriften in den Restauslagen, sowie auch größere Partien, wenn auch ramponirt, werden jederzeit gegen Baarzahlung gekauft und sieht gef. Offerten unter Zusendung von Probe-expl. entgegen

**G. Stangel** in Leipzig.

[14942.] **Jugendschriften**

sowohl in ganzen Restauslagen als auch in kleineren Partien sucht jederzeit zu kaufen und bittet um Einsendung von Offerten

**Köser Wolf** in Dresden.

[14943.] Die **Literar. Anstalt** (J. Greven) in Köln sucht stets neuere und neueste Romane, namentlich Uebersetzungen aus dem Engl. einzeln oder in mehreren Expl. unter vorheriger Preisangabe billigt.

[14944.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Benutzung für ihre Ankündigungen die Rückseite des in meinem Verlage mit immer zunehmender Auflage erscheinenden Werkes: **Die Pariser Industrie-Ausstellung 1867.**

Blätter für Industrie und Kunst.

Ich berechne die durchlaufende Zeile mit 2 1/2 N℥ pro Lieferung. Bei Aufgabe in allen erscheinenden Lieferungen gewähre 20 % Rabatt.

Achtungsvoll

Leipzig. **Carl Rinde.**

[14945.] **Anzeigen**

für den im August d. J. in einer Auflage von über 30,000 Exemplaren erscheinenden

**Steffens Volkskalender für 1868**

erbitten wir uns bis spätestens 15. Juli d. J. Wir berechnen pro zweigespaltene Nonpareille-Zeile 4 S℥, pro 1/4 Seite 5 S℥, pro 1/2 Seite 9 S℥ und pro ganze Seite 16 S℥, und gewähren bei größeren Aufträgen 25 % Rabatt. — Bei der großen Verbreitung, deren sich unser Kalender zu erfreuen hat, dürften Anzeigen populärer Schriften sicher guten Erfolg haben.

Berlin, Juni 1867. **Louis Gerschel,** Verlagsbuchhandlung.

[14946.] Anzeigen für den 1868er Jahrgang von

**Berthold Auerbach's Volkskalender,** der in 25000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet wird, finden bis zum 15. Juli Aufnahme.

Der Preis für die gespaltene Nonpareille-Zeile beträgt 5 S℥, der Preis für die halbe Seite nach Abzug von 25 % Rabatt ist 7 S℥ 15 S℥, für die ganze Seite 15 S℥.

Berlin, Juni 1867. **Ferd. Dümmler's Verlag.** (Harrwitz & Gohmann.)

[14947.] Zu wirksamen Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage täglich erscheinende Zeitung

**Der Landbote.** (Auflage 2800.)

eines der verbreitetsten Blätter in der östlichen Schweiz.

Inserationsgebühren für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum 1 N℥ mit 25 % Rabatt, bei mehrmaligen Wiederholungen 33 1/3 %.

Winterthur. **Bleuler-Hausheer & Co.**

[14948.] Sollte mir einer der Hrn. Collegen den jetzigen Aufenthalt des Cand. phil. (od. theol.) E. Neumann, im vorigen Jahre Hauslehrer in Annahof bei Seelow (im Oderbruch), genau angeben können, so würde baldiger directer Mittheilung dankbarlichst entgegensehen.

**Alb. Raffute's** Buchh. in Güstrow.

**Leipziger Börsen-Course**

am 25. Juni 1867.

(P = Papier, B = Bezahlt, G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. 143 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 5 1/2 fl.-F. . . . .	k. S. 8 T. 57 B
	l. S. 2 M. 56 1/2 G
Berlin pr. 100 M℥ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. 99 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 M℥ Ladr. à 5 M℥ . . . . .	k. S. 8 T. 110 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 M℥ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T. 57 1/2 B
in S. W. . . . .	l. S. 2 M. 56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . .	k. S. 8 T. 151 1/2 G
	l. S. 2 M. 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T. 6. 24 1/2 G
	l. S. 3 M. 6. 23 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 8 T. 81 1/2 G
	l. S. 3 M. 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T. 81 1/2 G
	l. S. 3 M. 80 1/2 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/4)	—
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M℥ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	11 1/2 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . .	5.13 G
Holländ. Ducaten à 3 M℥ Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. . . . .	6 1/2 G
Passir do. do. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	81 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M℥	99 1/2 G
do. do. do. à 10 M℥ . . . . .	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .	99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M℥ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Verzogl. Sachsen-Reinigungsches Gesetz vom 8. Juni 1867 über die Presse. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 14878—14948. — Leipziger Börsen-Course am 25. Juni 1867.

Anonyme 14880. 14882—83. 14932—33.	Arnold, F. H., in D. 14881.	Bleuler-Hausheer & Co. 14947.	Braumüller 14919.	Bruh in S. 14903.	Burdach 14905.	Gbelius 14935.	Gjermak 14936. 14939.	Deistung 14934.	Dümmler's Verl. in B. 14946.	Fröhe 14913.	Gensel in G. 14926.	Gerold in B. 14940.	Gerschel 14945.	Graf 14904. 14924.	Goldschmidt 14888.	Grafer 14916.	Grieben in B. 14886. 14929.	Hahn in S. 14895. 14910.	Hausfreund-Exped. 14930.	Hefenhauer 14902.	Heinide 14894.	Herold in S. 14917.	Heuser 14900.	Henmann, G., 14890.	Hsakoff, J., 14907—8.	Jung-Treuttel 14884.	Kold 14915.	Krauß in P. 14879.	Ripperheide 14931.	Röhe 14887.	Rai 14911.	Raffute 14948.	Reyer in Bn. 14921.	Rißler 14878. 14885.	Rinde 14944.	Rieffer in S. 14898.	Rein 14912.	Rider 14899.	Roemke & G. 14889.	Sacco Nachf. 14892.	Satow 14906.	Scheurlen 14920.	Schlefer 14922.	Schletter in Bräl. 14937.	Schneider & G. 14909.	Schorfopf 14891.	Schroeder 14927.	Schweigger 14896.	Schwers 14918.	Springer's Verl. 14914.	Stangel 14901. 14941.	Tauchnitz, B., 14897.	Tbimm 14925.	„Vagabund“ in Paris 14938.	Velhagen & K. 14923.	Voigt in B. 14893.	Wigand, D., in P. 14928.	Wolf in D. 14942.
------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-------------------	-------------------	----------------	----------------	-----------------------	-----------------	------------------------------	--------------	---------------------	---------------------	-----------------	--------------------	--------------------	---------------	-----------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------	----------------	---------------------	---------------	---------------------	-----------------------	----------------------	-------------	--------------------	--------------------	-------------	------------	----------------	---------------------	----------------------	--------------	----------------------	-------------	--------------	--------------------	---------------------	--------------	------------------	-----------------	---------------------------	-----------------------	------------------	------------------	-------------------	----------------	-------------------------	-----------------------	-----------------------	--------------	----------------------------	----------------------	--------------------	--------------------------	-------------------

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.

